

99-B09-197

Germans to America : lists of passengers arriving at U.S. ports / ed. by Ira A. Glazier and P. William Filby. - Wilmington, Del. : Scholarly Resources. - 24 cm. - ISBN 0-8420-2279-1

[5284]

Vol. 60. December 1890 - May 1891. - 1998. - LVII, 546 S. - ISBN 0-8420-2668-1 : \$ 75.00

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Nach seiner Fertigstellung wird dieses seit 1988 erscheinende Werk die an Hand von Passagierlisten - auf Grund eines Gesetzes von 1819 waren bei der Ankunft in den USA den Zollbehörden solche auszuhändigen - namhaft zu machenden deutschen Einwanderer in die USA von 1850 bis 1893 verzeichnen, also für die Jahrzehnte, in denen die meisten deutschen Auswanderer in den USA ankamen. Anlage nach dem Ankunftsdatum in den USA mit folgenden Angaben: Name des Schiffs, Abfahrtshafen, Ankunftshafen, Tag der Ankunft. Es folgen die Namen der Einwanderer in der Abfolge, wie sie in der Passagierliste erscheinen, also nicht alphabetisch, lediglich die Familien sind zusammengeführt. Die spaltenweisen Eintragungen nennen: 1. Alter, 2. Geschlecht, 3. Beruf, 4. Herkunftsland/-provinz, Herkunftsort, 5. Zielort. Die Angaben unter 3 - 5 verwenden Abkürzungen, die in langen Listen S. XVII - LXV aufgelöst sind; auf S. LXVII findet sich ein erläuterndes Beispiel als einzige Benutzungsanleitung. Da die Angaben verständlicherweise unredigiert aus den Passagierlisten in den Computer eingetippt wurden, muß man mit vielen Fehlern rechnen; auch fehlen die Angaben in Rubrik 4 sehr häufig (Herkunftsort) oder beschränken sich beim Herkunftsland auf das Kürzel GR = Germany. Die Namen der Einwanderer lassen sich über die Bandregister ermitteln, doch setzt die erfolgreiche Suche nach einem Vorfahren voraus, daß man zumindest ungefähr weiß, wann er eingewandert ist. Evtl. erbringt die Suche dann aber lediglich Informationen aus den Rubriken 1 - 3, während die Angaben zum Herkunftsort, an dem man weiter recherchieren könnte, überwiegend fehlen. Insofern ist der Nutzen dieses wegen seiner Vielbändigkeit teuren Werks im Verhältnis zum Anschaffungspreis durchaus problematisch.

Klaus Schreiber

Zurück an den [Bildanfang](#)